

BIOGRAPHIEN

Thomas Gazheli, 2011

Thomas Gazheli, 2011

Thomas Gazheli, 2011

JOHANN **Thomas Gazheli** wurde noch während seines Studiums in Frankfurt und München an die Städtischen Bühnen Freiburg engagiert. Nach einem Engagement am Theater Basel wechselte er an das Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Gastauftritte führten ihn an zahlreiche Opernhäuser, u. a. das Teatro alla Scala in Mailand, das Theater an der Wien, die Deutsche Oper am Rhein, die Städtischen Bühnen Frankfurt, die Hamburgische Staatsoper sowie zu den Bregenzer Festspielen. Darüber. Sein Repertoire umfasst Partien wie. Friedrich (*Das Liebesverbot*), Kunrad (*Feuersnot*), Nick Shadow (*The Rake’s Progress*), Ford (*Falstaff*) und Wanderer und Alberich (*Der Ring des Nibelungen*), Friedhold (*Guntram*). Partie an der Bayerischen Staatsoper: Monterone (*Rigoletto*), Johann (*Werther*).

Adrian Sâmpetrea, 2011

BRÜHLMANN **Adrian Sâmpetrea**n wurde 1983 in Cluj-Napoca/Rumänien geboren. Sein Gesangsstudium beendete er 2006 an der „Gheorghe Dima“ Musikhochschule seiner Heimatstadt. 2006 gab er sein Bühnendebüt an der Rumänischen Nationaloper Cluj-Napoca als Colline (*La bohème*). Zudem ist er Preisträger zahlreicher Gesangswettbewerbe (Internationaler Gesangswettbewerb „Hariclea Darclee“, Internationaler Gesangswettbewerb „Eugenia Moldoveanu“, etc.). Seit 2007 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper München. Partien hier: Zöllner (*La bohème*), Kommissär (*Madame Butterfly*), Brühlmann (*Werther*).

CHARLOTTE **Daniela Sindram** stammt aus Nürnberg und studierte Gesang in Berlin und Hamburg. Sie besuchte Liedklassen von Aribert Reimann und Meisterkurse bei Anna Reynolds und Judith Beckmann. 1996 wurde sie fest an das Theater Bremen engagiert. Im Sommer 2001 wurde sie Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim, im Herbst 2003 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Darüber

hinaus trat sie u.a. an der Deutschen Oper Berlin, an der Frankfurter Oper und der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf auf. Den Octavian (*Der Rosenkavalier*) sang sie u.a. in Paris und an der Wiener Staatsoper. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Mercédès (*Carmen*), Flora (*La traviata*), Zweite Dame (*Die Zauberflöte*), Dritte Magd (*Elektra*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Wellgunde (*Der Ring des Nibelungen*), Stimme von oben/ Dritte Dienerin (*Die Frau ohne Schatten*), Suzuki (*Madama Butterfly*), Dorabella (*Così fan tutte*), Siëbel (*Faust*), Sesto (*Giulio Cesare in Egitto*), Zaubermädchen (*Parsifal*), Octavian (*Der Rosenkavalier*), Brangäne (*Tristan und Isolde*), Fenena (*Nabucco*), Charlotte (*Werther*).

SOPHIE **Adriana Kucerova** stammt aus der Slowakei und studierte u.a. in Bratislava und Lyon. Sie nahm an Meisterkursen bei Sona Ghazarian und Rolando Panerai teil und war Preisträgerin internationaler Wettbewerbe, u.a. beim Internationalen Hans Gabor Belvedere Wettbewerb 2005 in Wien. Seit 2004 ist sie am Nationaltheater in Bratislava engagiert, wo sie Partien wie Morgana (*Alcina*) und Adina (*L’elisir d’amore*) sang. Bei den Salzburger Festspielen wirkte sie in Mozarts *La Finta Giardiniera*, an der Mailänder Scala in Purcells *Dido and Aeneas* mit. Als Konzertsängerin hatte sie Auftritt u.a. in England, Polen, Belgien, Frankreich und den Niederlanden. Partie an der Bayerischen Staatsoper: Sophie (*Werther*)

KÄTHCHEN **Stephanie Hampl** wurde in München geboren und studierte Gesang an der Musikhochschule Augsburg sowie an der Hochschule für Musik und Theater München. Sie war u.a. Mitglied der Liedklasse von Helmut Deutsch und besuchte Meisterkurse u.a. bei Rudolf Piernay, Margaret Baker-Genovesi und Brigitte Fassbaender. Im Rahmen von Hochschul-Opernproduktionen war sie u.a als Dorabella (*Così fan tutte*) und Ramiro (*Die Gärtnerin aus Liebe*)

zu hören. Darüber hatte sie Auftritte in Würzburg und an der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Seit Herbst 2007 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper: Partien hier: u.a. Sklavin (*Salome*), Trommler (*Der Kaiser von Atlantis*), Sandmännchen (*Hänsel und Gretel*), Laura (*Luisa Miller*).

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Generalmusikdirektor Kent Nagano

Werther

Jules Massenet

<p>Bayerische Staatsoper</p>	<p>Freitag, 16. Mai 2008 Nationaltheater</p>
<p>Generalmusikdirektor Kent Nagano</p>	<p>6. Abonnement Serie 14</p>
<p>Oper Drame lyrique in vier Akten</p>	
<p>Libretto Edouard Blau, Paul Milliet, Georges Hartmann, basierend auf Johann Wolfgang von Goethes Roman <i>Die Leiden des jungen Werthers</i></p>	
<p>In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln</p>	
<p>Musikalische Leitung Patrick Fournillier Inszenierung, Bühne, Lichtkonzept und Kostüme Jürgen Rose Mitarbeit Inszenierung Franziska Severin Licht Michael Bauer Dramaturgie Ingrid Zellner</p>	

^[1]
^[2]